



# WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (W/M/D) IM FORSCHUNGSPROJEKT „POETRY IN THE DIGITAL AGE“ § 28 ABS. 3 HMBHG

**Einrichtung:** Fakultät für Geisteswissenschaften, Institut für Germanistik

**Wertigkeit:** EGR. 13 TV-L

**Arbeitsbeginn:** 01.10.2022, befristet bis 30.09.2025 (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz)

**Bewerbungsschluss:** 16.06.2022

**Arbeitsumfang:** Teilzeit

**Wochenstunden:** 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

## Aufgaben

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

## Aufgabengebiet

Wissenschaftliche Mitarbeit im interdisziplinären Projekt „Poetry in the Digital Age“, das durch den Europäischen Forschungsrat (ERC) gefördert und von Prof. Dr. Claudia Benthien geleitet wird (siehe [www.poetry-digital-age.uni-hamburg.de](http://www.poetry-digital-age.uni-hamburg.de)). Angesiedelt ist die Stelle im Teilprojekt 3 „Poetry and Contemporary Visual Culture“. Die Stelle beinhaltet keine Lehrverpflichtung.

Das Teilprojekt 3 untersucht zeitgenössische Formen (audio-)visueller Lyrik. Erforscht werden ikonische und kinetische Schrift ebenso wie Funktionen von Algorithmen und Quellcodes als innovative Elemente digitaler Visueller Poesie. Außerdem widmet sich das Teilprojekt populären Onlinephänomenen wie etwa zeitgenössischer Lyrik in Sozialen Medien, speziell sind Zusammenhänge zwischen ihren ästhetischen und soziopolitischen Potenzialen von Interesse.

Für die Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter werden insbesondere Projektvorschläge berücksichtigt, die sich einem dritten, bisher nur marginal erforschten Gegenstand widmen: dem vielfältigen Genre zeitgenössischer Poesiefilme. Dafür könnte das umfangreiche Archiv des Zebra Poetry Film Festivals (Berlin) genutzt werden, mit dem das Projekt in Kontakt steht.

Zu den Aufgaben zählen außerdem die Teilnahme an den Forschungskolloquien, Vortragsreihen und Workshops des ERC-Projekts sowie eine aktive Mitwirkung an den kollaborativen Forschungstätigkeiten und Publikationen.

# Einstellungsvoraussetzung

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Gewünscht wird ein Masterabschluss (oder ein äquivalenter Abschluss) im Bereich Kunstgeschichte, Visual Culture Studies oder Filmwissenschaft. Kenntnisse in akademischem Deutsch und Englisch sind erforderlich. Sie sollten überdies eine Affinität zur zeitgenössischen Kultur sowie zum Themenfeld Lyrik und Medien mitbringen.

## Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Möglichkeit zum Erwerb der HVV-Profi card und vieles mehr



Gesundheitsmanagement



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

## Hinweis zur Bewerbung

### Kontakt

Vadim Keylin, PhD  
[vadim.keylin@uni-hamburg.de](mailto:vadim.keylin@uni-hamburg.de)  
+49 40 42838-9269

### Standort

Überseering 35  
22297 Hamburg  
[Zu Google Maps](#)

### Kennziffer

206

# Bewerbungsschluss

16.06.2022

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular. Der Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben bei, aus dem Ihr spezifisches Interesse an dem Forschungsprojekt hervorgeht, eine erste Skizze für ein Dissertationsprojekt (ca. 2-3 Seiten), ferner einen tabellarischen Lebenslauf, Kopien der Hochschulzeugnisse sowie ggf. einen Schwerbehindertenausweis oder Gleichstellungsbescheid. Die Bewerbung kann auf Deutsch oder auf Englisch eingereicht werden.

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: [bewerbungen@uni-hamburg.de](mailto:bewerbungen@uni-hamburg.de)

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).



Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit  
familiengerechte hochschule

